

# Avenatura-Friedhof soll Streufeld erhalten

**Holzhausen.** Der Avenatura-Friedhof am Holster Berg hat sein Team weiter verstärkt. Klaudia Piechaczek wird sich zukünftig gemeinsam mit Annet Winklmaier um alle Belange des Waldfriedhofs kümmern, Interessierte über den Friedhof führen und bei Sterbefällen die Angehörigen bei der Wahl der Grabstätte und der Durchführung der Beisetzung begleiten. Sie ist auch Ansprechpartnerin für die Bestatter und damit eng in die Planung und Vorbereitung der Trauerfeiern eingebunden.

Die 42-jährige Nieheimerin ist schon seit einigen Jahren auf dem von der Borch'schen Gutshof im Veranstaltungssektor tätig. Sie liebt die Arbeit in der Natur und mit Menschen und hat sich schnell in die Besonderheiten, die eine Bestattung in der Natur mit sich bringt, eingearbeitet. Piechaczek arbeitet unter anderem an der Planung eines neuen Projektes: Im kommenden Jahr soll auf dem Friedhof am Holster Berg eine Freifläche

angeboten werden, auf der die Asche Verstorbener verstreut werden kann. So eröffnet der Avenatura-Friedhof eine neue Möglichkeit der Beisetzung, die nur auf wenigen Friedhöfen angeboten wird.

Der Avenatura-Friedhof am Holster Berg liegt in einem Laubmischwald und wurde im Jahr 2008 eröffnet.



Klaudia Piechaczek an ihrem neuen Arbeitsplatz im Avenatura-Friedhof. Foto: Avenatura